

# Von guten Mächten wunderbar geborgen



1. Von gu - ten Mäch-ten treu und still um - ge - ben.  
2. Noch will das al - te uns - re Her - zen quä - len.  
3. Und reichst du uns den schwe-ren Kelch, den bitt - ern.  
4. Doch willst Du uns noch ein - mal Freu - de schen - ken.

Be - hü - tet und ge-  
Nochdrückt uns bö - ser  
Des Leids, ge-füllt bis  
An die - ser Welt und

6



trös-tet wun-der-bar.  
Ta-ge schwe-re Last.  
an den höchs-ten Rand.  
Ih-rer Son-ne Glanz.

So will ich die-se Ta-ge mit Euch le-ben.  
Ach Herr, gib un-sern auf-ge-scheuch-ten See-len,  
So neh-men wir ihn dank-bar oh-ne Zit-tern.  
Dann woll'n wir des Ver-gan-ge-nen ge-den-ken.

12

Refrain



Und mit euch ge-hen in ein neu-es Jahr.  
das Heil, für das Du uns be-rei-tet hast.  
aus Dei-ner gu-ten und ge-lieb-ten Hand.  
Und dann ge-hört dir un-ser Le-ben ganz.

Von gu-ten Mäch-ten

18



wun-der-bar ge-bor-gen. Er-war-ten wir ge-trost, was kom-men mag. Gott

25



ist mit uns am A-bend und am Mor-gen. und

29



ganz ge-wiß an je-dem neu-en Tag.